

# Deutsches Institut für Erwachsenenbildung Leibniz-Zentrum für Lebenslanges Lernen

Prof. Dr. Karin Dollhausen


**Neue Bildungs- und Kulturzentren  
als Vorreiter auf dem Weg zur  
lernenden Stadt**

Fachtagung „Bildungswege gestalten“,  
Nürnberg 12./13. November

**DiE**

Member of the  
*Leibniz*  
Leibniz Association





*Bildungs- und Kulturzentren eröffnen den Bürgerinnen und Bürgern neue Lern- und Erfahrungsräume, neue Formen der interkulturellen Begegnung, sozialen Integration und der Bildungsbeteiligung. Sie sind Vorreiter im Kontext der „lernenden Stadt“ .*

# Gliederung

- **Einleitung**
- **Das UNESCO-Konzept der „Lernenden Stadt“**
- **Potenziale von Bildungs- und Kulturzentren**
- **Erfahrungen und Perspektiven**



# Das UNESCO-Konzept der „Lernenden Stadt“

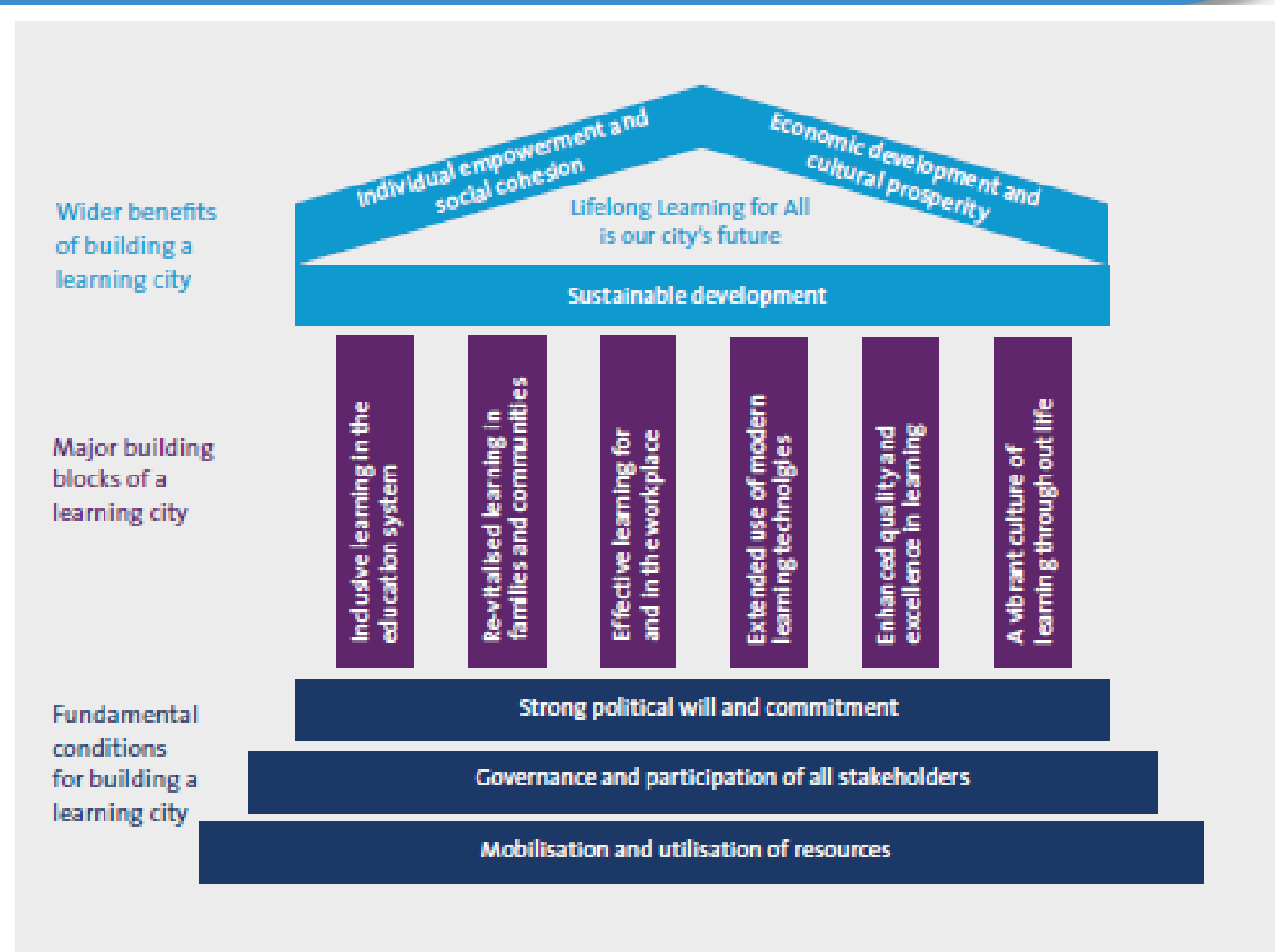
## ***Grundlagen***

- Mobilisierung vorhandener Ressourcen,
- Steuerung und Beteiligung aller Akteure,
- ein starker politischer Wille und politisches Engagement

## ***Hauptelemente***

- Förderung des integrativen Lernens
- Wiederbelebung des Lernens in Familien und Gemeinschaften
- Verbesserung des Lernens am Arbeitsplatz
- Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnik
- Schaffung von lernerzentrierten Umgebungen
- Förderung einer Lernkultur durch Lernfeste und Auszeichnung von Lernerfolgen

# Das UNESCO Konzept der „Lernenden Stadt“



# Bildungs- und Kulturzentren

- kommunal verwaltete Gebäudekomplexe, in denen Bildungs- und Kultureinrichtungen, öffentliche Stellen, gastronomische Betriebe usw. architektonisch zusammengeführt werden
- ausgerichtet auf die kooperative Entwicklung eines Lern- und Erfahrungsraums, den Bürgerinnen und Bürger im Interesse des lebenslangen Lernens und gemäß ihren Bedürfnissen und Wünschen nutzen können



# Potenziale von Bildungs- und Kulturzentren auf dem Weg zur lernenden Stadt

- Eröffnung von neuen Begegnungsräumen durch räumliche Konzentration von Bildungs-, Kultur- und kommunalen Funktionen
- Bereitstellung von Beratungsangeboten und Angeboten zum begleiteten Selbstlernen
- Bereitstellung von Räumen für das individuelle selbstorganisierte Lernen und das Lernen in Gruppen
- Möglichkeiten zur koordinierten Zusammenarbeit mit weiteren Partnern
- Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnik
- Schaffung von lernerzentrierten Umgebungen

# Erfahrungen

## ***Erfolgserfahrungen z.B.***

- Imagegewinne der beteiligten Einrichtungen
- Gewinnung von Besucher/innen und Teilnehmer/innen
- Erschließung neuer Zielgruppen
- Entwicklung neuer Angebote (z.B. im Bereich Beratung, Lernberatung)
- Ausweitung von Kooperationsaktivitäten
- Intensivierung des Voneinander-Lernens



# Erfahrungen

## ***Problemerkahrungen z.B.***

- Bedeutung (Nutzen) des Zentrums im Rahmen der Stadtentwicklung ist unklar
- kein konsistentes, partizipativ entwickeltes Gestaltungskonzept
- Rolle der beteiligten Einrichtungen ist unklar
- kein ausgearbeitetes Konzept zur Finanzierungsentwicklung und zum langfristigen Betrieb des Zentrums
- keine abgestimmte Marketingstrategie
- unterschiedliche institutionelle und organisatorische Rahmenbedingungen der Einrichtungen
- mangelnde Investitionen in Personalentwicklung

# Perspektiven für Bildungs- und Kulturzentren auf dem Weg zu einer lernenden Stadt

## *Arbeit an erfolgskritischen Grundlagen verstärken*

- „Lobbyarbeit“, Stärkung des politischen Willens und des politischen Engagements
- Identifikation und Mobilisierung vorhandener Ressourcen in der Kommune und in den beteiligten Einrichtungen
- Einsatz partizipativer Verfahren bei der Ausarbeitung von Entwicklungskonzepten
- verbessertes Kooperationsmanagement

# Perspektiven für Bildungs- und Kulturzentren auf dem Weg zu einer lernenden Stadt

## ***Verbesserung der Leistungsevaluation und -darstellung***

- Identifikation von spezifischen Effekten der räumlichen Zusammenlegung von Einrichtungen auf Nutzer/innen (in quantitativer und qualitativer Hinsicht)
- Erarbeitung von Formen und Verfahren des Monitorings insbesondere von kooperativen Angeboten
- Entwicklung/Vernetzung/Einsatz von Qualitätssicherungsverfahren

# Literatur

- Dollhausen, K./Schuldt, H.-J./Stang, R. (2012): Stichwort: "Erwachsenenbildung und Architektur" . DIE Zeitschrift für Erwachsenenbildung , 3, S. 20-21
- Dollhausen, K./Mickler, R. (2012): Kooperationsmanagement in der Weiterbildung. DIE-Studientexte für Erwachsenenbildung. Bielefeld: wbv
- Hesse, C./Stang, R. (Hrsg.) (2006): Learning Centres . Neue Organisationskonzepte zum lebenslangen Lernen in Europa. Bielefeld: wbv
- Stang, R. (2011): Strukturen und Leistungen von Lernzentren. Bonn: DIE, Reihe: texte.online
- UNESCO (2014): International Conference on Learning Cities, 21–23 October 2013, Beijing, China. Lifelong learning for all: Inclusion, prosperity and sustainability in cities. Conference Report. Hamburg: UNESCO Institute for lifelong Learning

**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit !**

**Kontakt:**

**Prof. Dr. Karin Dollhausen**

**Deutsches Institut für Erwachsenenbildung  
Leibniz-Zentrum für Lebenslanges Lernen e.V.  
Forschungs- und Entwicklungszentrum  
Programm „Organisation und Management“**

**Heinemannstr. 12-14**

**53175 Bonn**

**Germany**

**T +49 (0)228 3294-303**

**F +49 (0)228 3294-4303**

**[dollhausen@die-bonn.de](mailto:dollhausen@die-bonn.de)**

**[www.die-bonn.de](http://www.die-bonn.de)**